
DIE BIBEL ERKLÄRT

GALATER

von
Timothy Keller

Arbeitsheft

Die Bibel erklärt

—

Galater – Arbeitsbuch

Timothy Keller

INHALT

Einleitung	7
Warum den Galaterbrief studieren?	9
1. Welches Evangelium? (1, 1–9)	13
2. Einheit durch das Evangelium (1, 10–2, 10)	19
3. Das Evangelium für Christen (2, 11–21)	27
4. Das Evangelium und das Gesetz (3, 1–25)	35
5. Kinder Gottes durch das Evangelium (3, 26–4, 31)	41
6. Freiheit und Frucht des Evangeliums (5, 1–25)	49
7. Das Evangelium genügt (5, 26–6, 18)	55
Arbeitshilfe für Gruppenleiter	63
1. Welches Evangelium? (1, 1–9)	67
2. Einheit durch das Evangelium (1, 10–2, 10)	77
3. Das Evangelium für Christen (2, 11–21)	87
4. Das Evangelium und das Gesetz (3, 1–25)	97
5. Kinder Gottes durch das Evangelium (3, 26–4, 31)	109
6. Freiheit und Frucht des Evangeliums (5, 1–25)	119
7. Das Evangelium genügt (5, 26–6, 18)	131

EINLEITUNG

Jeder Bibelkreis ist anders. Es kann sein, dass deiner in der Gemeinde stattfindet oder zu Hause oder in einem Café oder unterwegs im Zug. Gemütlich bei einer Tasse Kaffee am Vormittag oder hektisch während einer 30-minütigen Mittagspause. Die Teilnehmer können frischgebackene oder auch gestandene Christen sein, komplette Nichtchristen, junge Mütter, die ihr Kleinkind mitgebracht haben, Studenten, Geschäftsleute oder Teenager. Wir haben dieses Arbeitsheft entsprechend flexibel gestaltet, zum Einsatz in verschiedenen Kontexten.

Das Ziel ist es jeweils, zu ermitteln, was in dem entsprechenden Bibelabschnitt steht und wie dies mit dem »großen Bild« der Bibel als ganzer zusammenhängt. Doch es geht noch weiter: Wir müssen das, was wir entdeckt haben, auch auf unser Leben anwenden. Insgesamt gibt es die folgenden Schritte:

↳ **Einstieg:** Meistens muss zu Beginn der Sitzung erst einmal »das Eis gebrochen« werden. Hier findet ihr die Frage, die genau das leistet. Sie ist so formuliert, dass sie zum Reden über ein Thema anregt, das in dieser Sitzung behandelt werden wird.

↓ **Was steht da?** Der Bibeltext wird in überschaubare Abschnitte gegliedert, mit Fragen, die uns helfen, die Aussage des Textes zu verstehen. Die **Arbeitshilfe für Gruppenleiter** enthält **Fragen zum Studium** sowie manchmal ↻ zusätzliche Fragen zur Vertiefung.

↓↓ **Tiefer schürfen (optional):** Diese Fragen helfen dir, das Gelernte mit anderen Stellen in der Bibel zu vernetzen, sodass sich die verschiedenen Puzzle-Stücke zu einem Gesamtbild zusammenfügen. Manchmal behandeln diese Fragen auch einen Aspekt des Bibeltextes, der im Hauptstudienteil nur gestreift worden ist.

→ **Ab in die Praxis:** Diese Fragen sollen der Gruppe helfen, darüber nachzudenken, was das, was da in der Bibel steht, für die Lebenspraxis des Einzelnen wie der Gemeinde bedeutet.

↻ **Ganz persönlich:** Diese Abschnitte sind Hilfen zum Nachdenken, Planen und Beten bezüglich der Veränderungen, die aufgrund dessen, was ich in diesem Bibeltext gelernt habe, möglicherweise in meinem Leben nötig sind.

↑ **Zum Beten:** Dieses Arbeitsheft möchte Mut machen zu einem Beten, das in Gottes Wort wurzelt und auf seine Wünsche, Ziele und Verheißungen ausgerichtet ist. Daher endet jeder Abschnitt mit der Gelegenheit, die Erkenntnisse und Anfragen, die sich während des Bibelstudiums ergeben haben, noch einmal zusammenzufassen und Bitt- und Dankgebete daraus zu machen.

Die **Arbeitshilfe für Gruppenleiter** bietet historische Hintergrundinformationen, Erläuterungen der zu behandelnden Bibeltexte, Ideen für **Extra**-Aktivitäten und Hilfen, wie man Menschen am besten dabei unterstützen kann, die Wahrheiten des Wortes Gottes zu entdecken.

WARUM DEN GALATERBRIEF STUDIERN?

Was ist dein Evangelium?

In Galatien hatte die junge Kirche um das Jahr 50 die Wahl zwischen zwei verschiedenen »Evangelien« – zwei Arten, zu leben, zu denken, das rechte Verhältnis zu Gott zu suchen.

Da waren einmal die Lehrer, die diesen jungen Christen sagten, dass es auf ihre Leistungen ankam. Selbstverständlich galt es, auf Christus und seinen Tod am Kreuz zu vertrauen. Aber wenn Gott sie wirklich annehmen sollte, mussten sie sich auch noch beschneiden lassen und das alttestamentliche Gesetz halten. Als Christ musste man sich anstrengen.

Und zum anderen war da Paulus, der Missionar, der die Kirche in Galatien erst vor ein paar Jahren gegründet hatte. Er fand die Galater »unverständlich« und »bezaubert« (Gal 3, 1). Das Evangelium, dem sie sich da zuwandten, war gar keines (1, 7).

Die einzige Leistung, die zählte, war die von Christus – sein Leben, sein Tod und seine Auferstehung. Der Glaube an Jesus war alles, was man brauchte, um von Gott angenommen zu werden. Die Werke des Gesetzes brachten nichts; wer auf sie setzte, kam unter Gottes »Fluch« (3, 10). Es war nicht egal, welchem »Evangelium« die Galater folgten!

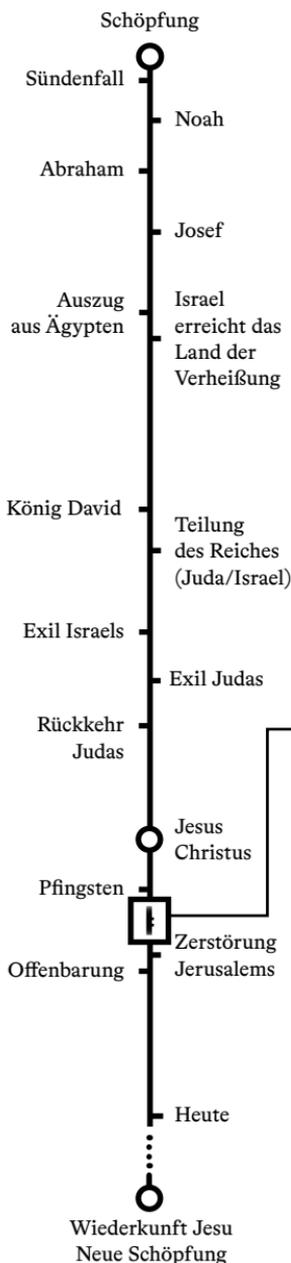
Noch heute stehen die Christen vor der Wahl zwischen dem wahren Evangelium »Christus allein« und dem Pseudo-Evangelium »Christus plus«. »Christus plus« kann heute anders aussehen als damals in Galatien, aber es ist nach wie vor attraktiv und eine subtile Verdrehung des wahren Evangeliums – und somit tödlich.

Paulus wusste, dass der, der das wahre Evangelium verlässt, Christus selbst verlässt und damit die Erlösung, den Segen und die Freiheit, die er uns schenkt. Das Evangelium ist entscheidend. Paulus war klar: Es ging um alles oder nichts.

Es geht auch heute um alles oder nichts. In den folgenden sieben Kapiteln über den Galaterbrief werden wir ein Evangelium entdecken, das wunderbar, echt befreiend und zutiefst wahr ist. Paulus wird uns zeigen, dass die Probleme in unserem Christenleben dann auftreten, wenn wir dieses Evangelium verlieren oder vergessen bzw. nicht mehr nach ihm leben.

Und mehr als einmal wird er uns fragen: Was ist **dein** Evangelium?

DIE ZEITSCHIENE DER BIBEL



Wo steht der Galaterbrief im Gesamtzusammenhang der Geschichte des Wortes Gottes?

GALATERBRIEF (ca. 50 n. Chr.)

48 n. Chr. — Paulus' erste Missionsreise führt ihn durch das südliche Galatien

ca. 50 n. Chr. — Paulus schreibt den Galaterbrief, möglicherweise aus Syrien oder Korinth



GALATER 1, 1–9

1.
WELCHES EVANGELIUM?

↳ *Einstieg*

1. Welche Dinge überraschen bzw. enttäuschen dich?

↓ *Was steht da?*

○ **Lies Galater 1, 1–9**

2. In was für einer inneren Verfassung ist Paulus zu Beginn seines Briefes?

Wörterbuch

Gnade (V. 3):

unverdiente Gunst.

Evangelium (V. 6): Botschaft
(typischerweise eine gute).

Verkehren (V. 7):

umkehren, pervertieren.

Welche Gründe dafür nennen diese Verse?

Galater 1, 1–9

3. Wie beschreibt Paulus sich in Vers 1? Was sagt dieser Vers darüber aus, was er mit diesem Wort meint?

↓↓ *Tiefer schürfen*

○ **Lies Römer 1, 8–10; 1. Korinther 1, 4–7; Epheser 1, 15–17; Philipper 1, 3–8; Kolosser 1, 3–6.**

*Was haben diese Stellen gemeinsam,
was am Anfang des Galaterbriefes fehlt?*

*Was wollte Paulus durch dieses Auslassen
wohl bei den Galatern erreichen?*

Was bedeutet das für die Art, wie wir den Galaterbrief lesen?

4. Die Verse 1–5 enthalten den Kern von Paulus' Botschaft. Was ist nach diesen Versen »das Evangelium«?

Warum bringt dieses Evangelium den Menschen
»Gnade ... und Friede von Gott« (V. 3)?

Wem gebührt die Ehre für das Evangelium?
Warum ist das angemessen?

→ *Ab in die Praxis*

5. Vers 5 ist die Motivation für alles, was Paulus tut. Inwieweit ist das eine Herausforderung für uns?

↻ *Ganz persönlich*

Was würdest du jemandem antworten, der dich fragt, was das Evangelium ist? Schreibe doch einmal deine Definition des Evangeliums auf und nutze die Verse 1–5 als Stütze.

Welchem Menschen willst du diese Woche das Evangelium erklären? Bitte Gott, dir eine Gelegenheit dazu zu geben!

↓ *Was steht da?*

Wir haben gesehen, dass Paulus sich »wundert«, dass sich die Christen in Galatien »einem anderen Evangelium« zuwenden (V. 6).

6. **Lies Galater 3, 1–5.** Wie haben die falschen Lehrer in Galatien das Evangelium verändert?

-
7. Wie beurteilt Paulus Veränderungen an der Botschaft des Evangeliums (1, 6–7)?

Warum tut er das?

Galater 1, 1–9

8. Wie steht Paulus zu denen, die das Evangelium »verkehren« (1, 8–9)?

Was ist also das echte Evangelium, was bringt es uns und was bringt es Gott? Findest du, dass Paulus' deutliche Worte berechtigt sind? Warum bzw. warum nicht?

-
9. Wann haben die Galater das wahre »Evangelium Christi« gehört (V. 8)? Inwieweit zeigt Vers 1 uns, dass dieses Evangelium das wahre ist?

→ *Ab in die Praxis*

10. Welche Hinzufügungen zur Botschaft des Evangeliums gibt es heute?

-
11. Warum reagieren wir auf falsche Evangelien manchmal nicht so wie Paulus?
-

↻ *Ganz persönlich*

Man kann das Evangelium nicht verändern, ohne es zu verlieren. Es ist wie bei einem Vakuum – sobald man Luft hineinlässt, ist es keines mehr!

Wo und wie bist *du* versucht, das Evangelium von dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus, der unser Erlöser und Herr ist, abzuändern?

Wie betroffen bist du, wenn du hörst, wie jemand die Botschaft des Evangeliums verändert? Hast du die gleiche Einstellung wie Paulus? Warum bzw. warum nicht?

12. Warum ist das echte Evangelium wunderbar?

↑ *Zum Beten***Danke Gott für:**

- sein Aussenden von Aposteln, die das Evangelium predigen und verteidigen.
- Paulus' leidenschaftlichen Einsatz für die Wahrheit des Evangeliums.
- das Evangelium selbst. Danke Gott, dass er durch den Tod seines Sohnes sein Volk von seinen Sünden erlöst hat und durch seine Auferstehung dokumentiert hat, dass Vergebung möglich ist.

Bitte Gott:

- deine Liebe für das Evangelium tiefer zu machen.
 - dir zu helfen, falsche, pervertierte Evangelien zu erkennen und weise darauf zu reagieren.
 - um Gelegenheiten, in dieser Woche das wahre Evangelium weiterzusagen.
-

GALATER 1, 10–2, 10

2.
EINHEIT DURCH
DAS EVANGELIUM

Rekapitulieren wir: Paulus ist erstaunt, dass die Gemeinden in Galatien das wahre Evangelium verkehren, das uns Gnade und Frieden und Gott die Ehre bringt.

↳ **Einstieg**

1. Ist die Einheit der Christen wichtig, und warum?
-

Kann diese Einheit manchmal auch etwas Schlechtes sein?
